



Newsletter: Schutzkonzepte im Ehrenamt

02/2022

Herzlich Willkommen

liebe Ehrenamtliche, liebe Ehrenamtskoordinator*innen und alle, die im Ehrenamt tätig sind, wir freuen uns, euch heute die zweite Ausgabe des Projekt-Newsletters „Schutzkonzepte im Ehrenamt“ präsentieren zu können. Neben interessanten Links zum Thema (sexualisierte) Gewalt im Ehrenamt stellen wir euch Neuerungen im Kurs sowie unser kostenloses Infomaterial vor.

Euer Projektteam
„Schutzkonzepte im Ehrenamt“

Hier geht's zur Homepage



ARD-Dokumentation „Missbraucht“

Die ARD-Dokumentation „Missbraucht – Sexualisierte Gewalt im deutschen Schwimmsport“ von Hajo Seppelt und Kolleg*innen zeigt die Schicksale mehrerer deutscher Schwimmer*innen, die in ihrer Kindheit und Jugend Opfer sexualisierter Gewalt wurden.

Sie verdeutlicht – beispielhaft am Deutschen Schwimm-Verband – dass noch immer und zu oft mit **Missbrauchsfällen** nicht adäquat umgegangen wird. Die Doku beleuchtet die große Diskrepanz zwischen Versicherungen von Verantwortlichen, Meldungen im Bereich der sexualisierten Gewalt strikt und gemäß ihrer Präventionskonzepte aufzuarbeiten, und der bitteren Realität der Augenwischerei und Fassade, in der Maßnahmen nicht greifen, Täter*innen gedeckt und geduldet werden und Schutzbefohlene nicht ausreichend geschützt werden.

Die Dokumentation ist zu sehen in der ARD-Mediathek <https://www.ardmediathek.de/video/sportschau/missbraucht-sexualisierte-gewalt-im-deutschen-schwimmsport/das-erste/Y3JpZDoyLzRhc2Vyc3RILm-RIL3Nwb3Joc2NoYXUvYzgzNDNRkYTUtOTJlOCooZDA5LTk2YWUt-NjU1YWVRIZTdlNGUz>.



Abschlussbericht der Studie SicherImSport

Der Abschlussbericht der SicherImSport-Studie des Forschungsverbundes der Deutschen Sporthochschule Köln, des Universitätsklinikums Ulm und der Bergischen Universität Wuppertal liegt vor. Mit über 4.300 befragten Vereinsmitgliedern und rund 300 beteiligten Sportverbänden stellt sie die bislang größte Studie zu **Gewalterfahrungen im organisierten Sport** in Deutschland dar. Die Studie zeigt, dass Gewalterfahrungen im Sport keine Einzelfälle sind, aber auch dass die betroffenen Vereinsmitglieder auch außerhalb des Sports in ähnlichem Ausmaß Gewalt erleben. Sie belegt somit, dass interpersonelle und sexualisierte Gewalt gesamtgesellschaftliche Probleme darstellen, die auch den Sport betreffen.

„Alle Vereine sind somit gut beraten, zielgruppen-spezifische Risikoanalysen durchzuführen und eigene Schutzkonzepte zu entwickeln“, so heißt es im Fazit der Studie. Prof. Dr. Bettina Rulofs von der Deutschen Sporthochschule resümiert: „Anlaufstellen für Betroffene im Sport sind wichtig. Der organisierte Vereins- und Verbandsport sollte dringend nach geeigneten Wegen suchen, wie er proaktiv und gut sichtbar, auf diejenigen zugehen kann, die Rat und Unterstützung bei Gewalterfahrungen benötigen.“

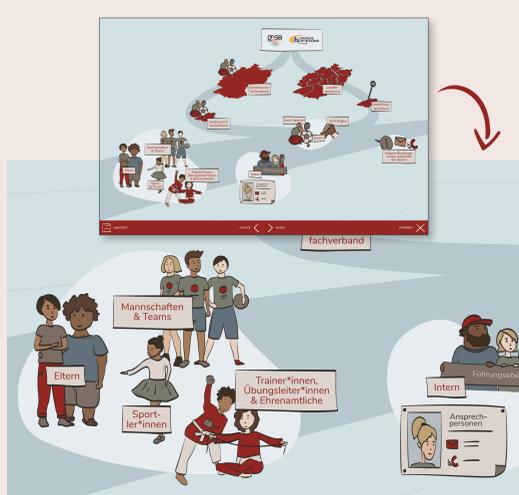
Den Bericht zum Projekt gibt es hier: <https://go.isb.nrw/bericht-sicherimспорт>

Neues aus dem Kurs

Seit kurzem gibt es neue Lernmaterialien im Kurs.

Lerneinheit 4.3 beinhaltet eine neue Übung „Anlaufstellen im Sport – **Unterstützungsstrukturen**“. Hier bekommst du Informationen, wo und auf welcher Ebene dein Verein und du Unterstützung bei Prävention und Intervention von (sexualisierter) Gewalt finden. Außerdem kann ein individuelles Poster erstellt werden, das dann in euren Sporthallen und Vereinsräumen für alle sichtbar macht, wo innerhalb und außerhalb des Vereins Unterstützung zu finden ist.

In der neuen Lerneinheit 4.4. findest du eine praktische Anwendungsübung zur **Erstellung eines Schutzkonzeptes**. du kannst dich hier Schritt für Schritt durch die Elemente eines Schutzkonzeptes klicken und mithilfe von Beschreibungen, Leitfragen und Beispielen, diese konkret an die Strukturen deiner ehrenamtlichen Organisation anpassen.



Infomaterial aus dem Kurs



Für euren Verein/Verband/eure ehrenamtliche Praxis stellen wir euch folgende Infomaterialien **kostenlos** zur Verfügung:

- › Infos für die Hosentasche gibt es im neuen **Booklet**: Hier findet ihr auf 23 Seiten die wichtigsten Übersichten zu Täter*innenstrategien, dem Vorgehen im (Verdachts-)fall und den Möglichkeiten, wie Vereine ihre Kinder und Jugendlichen vor Gewalt schützen können.
- › Eine Vielzahl an **Postern** aus allen Lerneinheiten kann demnächst ebenfalls bestellt werden und so in euren Vereinsräumen Aufklärungsarbeit zu (sexualisierter) Gewalt und Schutzkonzepten leisten. In Kürze findet ihr den Button "Kostenlose Materialbestellung" auf der Startseite der Plattform und könnt dort eine Übersicht über alle verfügbaren Poster abrufen.

Das Material kann direkt über ehrenamt@elearning-kinderschutz.de **kostenfrei** bestellt werden. Bitte schreib eine Mail mit folgenden Infos:

- › Betreff: Materialbestellung
- › Im Text:
 - › Welches Material
 - › Welches Stückzahl
 - › Deine Anschrift

Online-Informationsbereich

In Kürze geht auf unserer Homepage ein **Online-Informationsbereich** zu Schutzkonzepten im ehrenamtlichen Bereich online. Dieser ist ohne Anmeldung für alle Interessierten frei zugänglich. Hier werden Materialien und vertiefende Informationen von externen Anbietern (wie etwa Dachverbänden, Vereinen, Fachberatungsstellen) gesammelt, die bei der konkreten Umsetzung eines Schutzkonzeptes in verschiedenen ehrenamtlichen Bereichen unterstützen können.



Ausblick

Was steht in den nächsten Monaten im Projekt an?

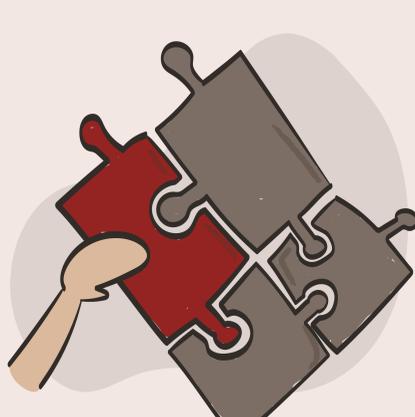
- › Im Frühjahr 2023 werden im Rahmen von **Fokusgruppen** Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge zur Online-Plattform und den Lernangeboten gesammelt.
- › Im Frühjahr 2023 beginnt die Entwicklung eines „**Serious Game**“, das auf spielerische Weise die Inhalte des Online-Moduls vermittelt.
- › Im Herbst 2023 steht die Veranstaltung „**Marktplatz Schutzkonzepte**“ an, bei der Best-Practice Beispiele vorgestellt werden.
- › Noch bis zum 31.08.2023 besteht die Möglichkeit, sich unter <https://engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/registrierung> für die Lernangebote zu **registrieren!**



Beteilige Dich!

Der Newsletter „Schutzkonzepte im Ehrenamt“ soll dich und alle Akteur*innen im Ehrenamt zu Neuigkeiten und Terminen zum Thema „Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im Ehrenamt“ informieren; er soll der Vernetzung und dem Wissenstransfer dienen. Dafür sind wir auf eure **Mitwirkung** angewiesen. Lasst uns an eurer Arbeit teilhaben – sei es eine geplante Veranstaltung oder ein neuer Fachartikel im Themenfeld Kinderschutz im Ehrenamt. Wir freuen uns über jedwede Hinweise, Beitragsvorschläge oder Termine. **Schreibt uns gerne!**

Unter der Mailanschrift ehrenamt@elearning-kinderschutz.de nehmen wir eure Beiträge, Informationen und Anregungen gerne entgegen.



Impressum

Herausgeber
Universitätsklinikum Ulm
89070 Ulm
Umsatzsteueridentifikationsnummer DE147040060

Vertretung
Leitender Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Udo X. Kaisers
Kaufmännische Direktorin: Bettina Rotke

Kontakt
Leitender Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Udo X. Kaisers
Telefon: 0731/500-0
Telefax: 0731/500-43002
E-Mail: info.allgemein@uniklinik-ulm.de

Aufsichtsbehörde
Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden-Württemberg
Königsstraße 46
70173 Stuttgart

Technische Umsetzung
Soon-Systems GmbH
Syrinstraße 5
89073 Ulm
Telefon: 0731 280 65 69 9
E-Mail: info@soon-systems.de

Newsletter abbestellen: <https://engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/newsletter>